



Landesarbeitsgemeinschaft für medizinische Qualität
in Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Landesarbeitsgemeinschaft für medizinische Qualität in Mecklenburg-Vorpommern (LQMV) e.V.
Zum Bahnhof 5 ■ 19055 Schwerin

Fon: 0385 5923 6097
Fax: 0385 5923 9902

E-mail: info@lqmv.de
Internet: www.lqmv.de

An die Krankenhäuser und Vertragsärzte
in Mecklenburg-Vorpommern

Ansprechpartner:
Herr Frahm/ Frau Schulz

Datum: 30.06.2022

Rundschreiben 023/2022

Konzept für eine onlinebasierte Patientenbefragung im Rahmen der sektorenübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 SGB V

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Sitzung am 16. Juni 2022 die Freigabe zur Veröffentlichung des IQTIG-Konzeptes für eine onlinebasierte Patientenbefragung im Rahmen der sektorenübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 SGB V beschlossen.

In dem Konzept wurde zur grundsätzlichen Erreichbarkeit der Zielgruppen von onlinebasierten Patientenbefragungen im Rahmen der gesetzlichen Qualitätssicherung und zur Identifikation von potenziellen Selektionseffekten, die bei der Durchführung von Onlinebefragungen zu erwarten sind, eine Recherche zu veröffentlichten Daten zur Internetnutzung in Deutschland durchgeführt.

Die Analysen der Daten zur Internetnutzung in Deutschland lassen den Schluss zu, dass mit einer reinen Onlinebefragung bzw. auf Basis einer elektronischen Kontaktaufnahme bestimmte Teile der Zielpopulation systematisch seltener erreicht werden könnten, als dies im Rahmen der herkömmlichen postalischen Paper-Pencil-Befragungen der Fall ist. In der orientierenden Recherche zeigte sich hinsichtlich der Umsetzungsmöglichkeiten von onlinebasierten Patientenbefragungen, dass grundsätzlich zwischen Single-Mode-Onlinebefragungen und Mixed-Mode-Befragungen unterschieden werden kann. Eine Onlinebefragung im Single-Mode würde dabei die papierbasierte Patientenbefragung, wie sie aktuell im Rahmen der gesetzlichen Qualitätssicherung vorgesehen ist, gänzlich ersetzen. Bei Mixed-Mode-Befragungen bliebe die papierbasierte Befragung bestehen und würde um die Möglichkeit der Beantwortung des jeweiligen Fragebogens im Onlineformat ergänzt werden, je nach individueller Präferenz bzw. Vorliegen notwendiger Voraussetzungen seitens der Befragten.

Im Ergebnis empfiehlt das IQTIG für die Umsetzung von onlinebasierten Patientenbefragungen im Rahmen der gesetzlichen Qualitätssicherung, insbesondere aus Gründen der Zielgruppenerreichung und der erwarteten Rücklaufquoten, einen Mixed-Mode Ansatz als präferierte Möglichkeit, bei der die Befragten selbst entscheiden können, ob sie die Befragung papierbasiert oder als Onlinefragebogen beantworten. Denkbar wäre ein simultaner Mixed-Mode-Ansatz, bei dem der Papier- und Onlinefragebogen gleichzeitig zur Verfügung gestellt wird.

Für die Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen von QS-Verfahren mit bestimmten Zielpopulationen (z. B. mit jüngeren, wenig komorbiden Patientinnen und Patienten) wird empfohlen, im Entwicklungsprozess zu prüfen, ob der Einsatz eines sequenziellen Mixed-Mode-Ansatzes, beim dem Fragebogen online zu beantworten ist und erst bei Nichtbeantwortung nach einer gewissen Zeit einen Papierfragebogen zugeschickt wird, oder aber eine Kombination aus beiden Mixed-Mode-Ansätzen zielführend ist.

Das Konzept für eine onlinebasierte Patientenbefragung im Rahmen der sektorenübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 SGB V wurde vom Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) auf dessen Internetseite unter <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/online-patbefragung/> veröffentlicht.

Wir bitten um Kenntnisnahme und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team der LQMV